

Das Pôle Européen de Plasturgie befindet sich in Rhône-Alpes, im Ain-Département, mitten in dem Plastcis Vallée. Es ist eine einzigartige Einrichtung, die sich der Forschung, der Entwicklung, der Betreuung und der technologischen Unterstützung der Kunststoffbranche widmet. Das PEP wurde 1989 von und für die Industrieunternehmer gegründet und steht der Entwicklung der gesamten Branche bei. Das Pôle Européen de Plasturgie, mit knapp 9000 m<sup>2</sup> liegt in einer Naturbelassenen Umgebung, die über zahlreiche Verkehrsverbindungen verfügt. Das Zentrum bietet diesem Industriegebiet, sowohl in Frankreich als auch in Europa, eine einmalige technologische Ausrüstung.



**Das Pôle Européen de Plasturgie: der ideale technologische Partner der Kunststoffbranche, der Bezugsname der F&E.**

In Frankreich und in Europa gilt das Pôle Européen de Plasturgie als Bezugspartner der Unternehmen, wenn es sich um Entwicklung und Verwirklichung ihrer Projekte handelt, oder wenn es um Entwurf neuer Produkte, Beherrschung deren Produktionsverfahren und -kosten geht.

Mit seiner Struktur und seiner Quergliederung, seiner wissenschaftlichen Kenntnisse und seiner Beherrschung der Neutechnologien kann sich das Pôle Européen de Plasturgie Innovation als Richtlinie setzen, und gleichzeitig dabei Wachstum und Wettbewerbfähigkeit der mitarbeitenden Unternehmen ihren richtigen Platz einräumen.



2, rue Pierre et Marie Curie  
01100 BELLIGNAT - FRANCE  
Tel : +33 (0)4 74 81 92 92  
Fax : +33 (0)4 74 81 92 61  
E-Mail : info@poleplasturgie.com  
Web: www.poleplasturgie.com

2, rue Pierre et Marie Curie • BP 1204  
BELLIGNAT • 01117 OYONNAX CEDEX •  
FRANCE  
Tel : +33 (0)4 74 81 92 60  
Fax : +33 (0)4 74 81 92 61  
E-Mail : info@poleplasturgie.com  
Web: www.poleplasturgie.com



Technologisches Zentrum

Forschung und Entwicklung

Technologie-Beobachtung

*Aujourd'hui pour demain*

# Forschung

# Entwicklung

# Service

Ein interdisziplinäres Team sowie Spitzenmaterial stehen den Unternehmen bei ihren Forschungsprojekten bei, dafür greifen sie auch auf regionale, nationale und internationale Programme zurück.



Bei den verschiedenen Forschungsarbeiten, die im PEP durchgeführt werden, wird stets die industrielle Anwendung als Ziel im Auge behalten. Sie entsprechen den gegenwärtigen Erwartungen und Bedürfnissen der Unternehmer gegenüber den verschiedenen Umwandlungen sowohl der Technik als der Menschen.

Das Pôle Européen de Plasturgie beschäftigt sich mit folgenden Hauptbereichen:

**Werkzeuge**

**Verfahren**

**Material**

**Rechnersimulation**



Um sein Know-How zu verstärken und seine Fähigkeiten zu verbreiten, bleibt das PEP ständig mit verschiedenen Netzen in Verbindung und führt eine gründliche Technologie-Beobachtung in diesen Hauptbereichen.

Die industrielle Entwicklungsabteilung ist die Antwort auf den steigenden Bedarf an Projektverbreitung nach Maß der Industriellen. Ein ausgewähltes Team befasst sich mit Material und Struktureigenschaften und übernimmt die Produktentwicklung von der Verfassung des Lastenheftes bis zur Produktion der Vorserien, über die Teilkonzeption, die Verfolgung der Werkzeugkonstruktion, die verschiedenen Versuche und die Produktentwicklung (Metrologie und Eignungsprüfungen).

Prozess-  
Entwicklung

Vor-Ort-Prüfung  
der nicht zufrieden-  
stellenden Verfahren



Die Entwicklung beinhaltet auch folgende Dienstleistungen:

## **Schnellproduktionsabteilung**

Schnellwerkzeug  
Rapid Manufacturing  
Metallschmelzmaschine EOS

## **Rechenzentrum**

CAD  
Strukturberechnung  
Rohstoff-Fluss in die Formen



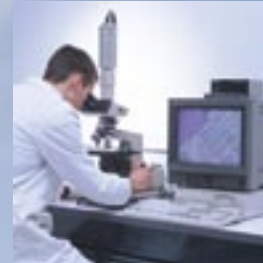
## **Dokumentationsabteilung und Technologie-Beobachtung**

Technologie-Beobachtung  
Material-Forschung  
Beobachtungssystem: [www.plasturgienet.com](http://www.plasturgienet.com)

Die zahlreichen von dem Pôle Européen de Plasturgie angebotenen Dienstleistungen ermöglichen den Industriellen eine präzise Antwort auf ihren täglichen Bedarf zu geben.

## **Versuchslabor**

Qualitätskontrolle der Materialien und  
Verfahren  
Prüfung der Störungen  
Versuche nach Lastenheft  
Freigabe der Teile der  
Automobilbranche (Self agreement  
Renault)



## **Die technologische Plattform**

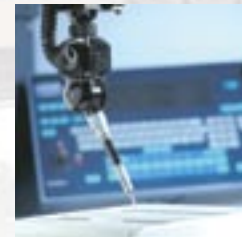
Zentrum für Freigabe und  
Optimierung der Werkzeuge  
Freigabe der  
Verarbeitungstechniken  
Spritzmaschine von 15 t bis 2200 t.  
Rotationsformen, Wärmeformen,  
Extrusionsblasen

## **Abteilung für berufliche Fortbildung**

Berufliche Fortbildung, die die gesamten auf dem Gelände  
verfügbaren Fachkenntnisse anwendet.  
Zwischen- und innerbetrieblichen Ausbildungen  
Nach Katalog oder nach Maß

## **Die Metrologie-Abteilung**

2D und 3D Abmessungen von Teilen  
und Werkzeugen  
Projektstudie



Angewandte Forschung für  
die Industrie

Ihre Ideen verwirklichen

Die Betreuung Ihrer  
industriellen Leistungen